


Litzig, d. 13.



Meine Gnad Freundin,

Fast besinnlich würde ich sein und mich
 haben Ihre Liebe fast, mit dem Sie mich
 von dem Berg übersehen, fühlte ich mich in
 dem warmen Gemüth der Ihre Freude
 mich fast Sie die haben beglückt und mich
 eine herrliche Dankbarkeit mich Freude
 noch inniger verbunden. Das Album ist
 das mir liebste Geschenk, das ich je empfan-
 gen habe, das ist mir nicht das schön-
 ste ist, denn es mir nicht ganz nicht
 lieber mag sein, aber mir nicht weniger
 gültig und wertvoll. Bis tief in die Nacht
 hinein habe ich alle die Liebesworte, die
 mir Ihre Wunsche galsen, denn Gott



für so viel Glückwünsche, das mein
 ganz um so herzlichere Dankbarkeit
 zu machen ist als alle meine Liebe das
 kann nicht erst noch found, die man aber
 man die und noch found. Das herzlichste
 Lob dieser Götter sollte mich zu
 dem höchsten müssen in der besten Falle
 schützen, sollte es nicht das Leben der
 Liebe über jede und alle Dankbarkeit
 sein. So sehr man Dank für Liebe
 erleben wird kann man, wie ich
 nie was sagen kann für dieses Leben.
 Mein Gebet hat bringt mir mehr
 ein reizendes Leben in einem Liebesgott
 man kann in man das Leben alle was
 dank ist noch ganz und ganz. Ein man
 in einem Leben ist noch viel ein Leben
 bekommen, nur das die Gebet alle man



fassen sie zu schreiben, was die, was die
 den, was die, was die, was die - dann wieder
 ist meine Meinung noch nicht bei mir u wird
 wohl erst zu Manasse zurück. Übersehung
 meine Einsicht in man noch nicht fertig u
 abgibt eine Zeit Monoton für schlafen, für
 in der Zeit magen die Thierseuche von der
 die bei jetzt noch im Land sind geschrieben.
 Die Einsicht ist noch nicht wieder bei der
 ungenügsamkeit u Unwissenheit der Menschen
 werden, jedoch bei jetzt nicht in der Hand
 zu dem sie Lember noch viel zu schreiben
 soll. Erst in dieser Hinsicht werden wie die
 nigen die sie bei der sie sie die
 jetzt magen, die wie bei jetzt noch die
 den sie werden, die man aben
 unter sie u nicht werden u fragen
 konnte. Natürlich ist die fast täglich
 in d' Hand. Die Einsicht ist ungenügsam



